

# Literatur *an Ort und Stelle* 2017

Die Topografie der deutschen Literatur ist dezentral: Kulturelle Knotenpunkte liegen in Berlin, Frankfurt oder Wien, aber auch in ehemaligen Nebenresidenzen, in Kleinstädten und Dörfern. Die reiche Vielfalt der »Provinz« mit ihren altertümlichen Stadtkernen und zauberhaften Landschaften hat unsere Literaturgeschichte geprägt.

Sechs Bildungsträger laden ein zum literarischen Ortswechsel. Statt Besichtigungshektik ein Sich-Zeit-Nehmen für biographisches, geschichtliches und literarisches Hintergrundwissen, für genauere Lektüre und anregende Gespräche über das Gelesene und Erlebte. Und das an einem besonderen, für das Leben und das Werk des Autors / der Autorin wichtigen Schauplatz. Die intensive Textarbeit und die Spurensuche abseits touristischer Routine ergänzen einander und bringen die Orte und die Stellen zum Sprechen.

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Bremer Volkshochschule

Münchner Volkshochschule

Volkshochschule Lilienthal


Bildungshaus Kloster St. Ulrich

VHS des Landkreises Diepholz

Unterbringung und Seminar in bewährten Tagungsstätten oder Hotels.  
Einzelzimmer (EZ) zum angegebenen Mehrpreis.  
Ermäßigung auf Anfrage.  
Anreise in eigener Verantwortung.  
Beginn in der Regel mit dem Abendessen, Seminarende am frühen Nachmittag.  
Nähere Infos zu den einzelnen Seminaren und die Vertragsbedingungen (AGB) beim jeweiligen Veranstalter.

Redaktion: Ottmar Hinz  
Evangelisches Bildungswerk Bremen  
Hollerallee 75 | 28209 Bremen

grafik / gestaltung: taips. Bremen



*Im Burgtheater  
gespielt zu werden war der Traum  
jedes Wiener Schriftstellers,  
weil er eine Art lebenslangen  
Adels bedeutete*

## Stefan Zweig in Wien

2. – 7. April 2017

Stefan Zweig wurde in Wien geboren und verbrachte dort seine Schul- und Studienjahre. Er war erst 26, als er in den geistigen Adelsstand der Burgtheater-Autoren erhoben wurde. Ruhm und Erfolg blieben dem Kosmopoliten Zweig erhalten, doch das glanzvolle Wien seiner Kindheit und Jugend lebte nur fort in der Erinnerung und im geschriebenen Wort.

Leitung: Gudrun Boch

€ 440, EZ € 495 | Kardinal König Haus (Halbpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

*Hiddensee, Ed, verstehst Du,  
hidden – versteckt? Die Insel ist  
das Versteck, die Insel ist der Ort,  
wo sie zu sich kommen, wo man  
zurückkehrt zu sich selbst*

## Lutz Seiler auf Hiddensee

23. – 28. April 2017, Vitte

Die reizvolle Ostseeinsel galt nicht nur zur DDR-Zeit als Sehnsuchtsort der Freiheit, als Nische für Künstler und Andersdenkende. Seilers Roman *Kruso* erzählt eine Aussteiger-Geschichte aus dem Herbst 1989. Zeitzeugen, Textrunden und Streifzüge über die Insel bringen die beschriebenen Orte und die reichhaltige kulturelle Geschichte Hiddensees näher.

Leitung: Almut Straßburg-Grönzin

€ 520, EZ € 645 | Hotel Heiderose (Halbpension)

Bremer Volkshochschule, Telefon 0421/361-3656,

[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

*Es ist doch schön, wenn man wieder  
hier ist, Berlin mit all seinem Geschwätz  
vertrage ich doch gar nicht mehr.*

## Fallada in Mecklenburg

7. – 12. Mai 2017, Carwitz am See

Nach dem Welterfolg von *Kleiner Mann, was nun?* erwarb Hans Fallada 1933 sein Carwitzer Haus mit Seeblick und richtete dieses Refugium – heute ein Museum – nach eigenen Vorstellungen ein. Hier wohnte der Autor, von Klinikaufenthalten und seltenen Besuchen bei seinem Verleger Rowohlt in Berlin abgesehen, bis 1945.

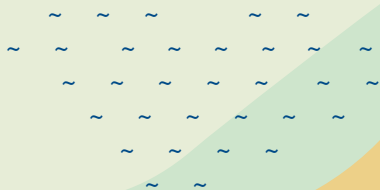
Leitung: Konrad Zaiss

€ 480, EZ € 520 | Stieglitzenkrug (Vollpension)

Bremer Volkshochschule,

Telefon 0421/361-3656,

[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)



*Wie mit Schlingen band die Zeit  
den Ort dort fest, wo er war,  
band die Erde an sich selbst fest,  
und band sie an dieser Erde fest.*

## Jenny Erpenbeck in Berlin

28. Mai – 2. Juni 2017

Sie gilt als eine der interessantesten Vertreterinnen der deutschen Gegenwartsliteratur und ist fraglos eine Berliner Pflanze, zu Hause in Berlin-Mitte. Tage des Glücks erlebte sie als Kind im Häuschen der Großmutter am Scharmützelsee. Der Geschichte dieses Domizils ist ihr Roman *Heimsuchung* gewidmet.

Leitung: Stephanie Schaefers und Sabine Schnelle  
€ 590, EZ € 690 | Seminar- und Gästehaus

Flussbad Gartenstraße  
(Halbpension)

Bremer Volkshochschule,

Telefon 0421/361-3656,

[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

*Seht meine Flurkarte,  
Meine eingeborene Landschaft*

## Marie Luise Kaschnitz im Breisgau

18. – 23. Juni 2017, St. Ulrich

Auf dem Familiengut Bollschweil, zwischen Hochschwarzwald und Markgräflerland, verlebte die Kaschnitz glückliche Tage und fand dort im Alter ein Refugium. Hier können manche noch von Begegnungen erzählen mit einer faszinierenden Persönlichkeit, einer deutschen Autorin von Welt.

Leitung: Christine Holzner-Rabe und Christiane Röcke  
€ 350, EZ € 390 | Bildungshaus Kloster St. Ulrich  
(Vollpension)  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535,  
[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

In Kooperation mit dem Bildungshaus  
Kloster St. Ulrich

*Hamburg! Das ist mehr als  
ein Haufen Steine, Dächer, Fenster,  
Tapeten, Betten, Straßen, Brücken  
und Laternen ... Hamburg, das ist  
unser Wille zu sein!*

## Wolfgang Borchert in Hamburg

2. – 7. Juli 2017

Borcherts Stadtlyrik und Stadtlob heben sich von einem Hintergrund der Zerstörung ab. Für den Kriegsheimkehrer und Dichter der verlorenen Generation ist seine Heimatstadt Hamburg ein lebendiges Wesen: Alle gehören dazu, auch die Toten des Ohlsdorfer Friedhofs.

Leitung: Jürgen Benedict

€ 420, EZ € 450 | Missionsakademie der

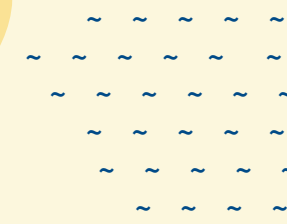
Universität Hamburg

(Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)



*Und nun soll's alles sein, als wär's  
nie gewesen, fragte der Rabbi, eine  
flüchtige Spur, die mein Fuß verwischt?*

*Nun ruhen alle wälder /  
Vieh / menschen / städt und felder /  
Es schläft die gantze welt*

*Es war immer ein Gemeinwesen gewesen,  
das auf Reinlichkeit, Ordnung,  
grüne Bäume auf den Marktplätzen  
und in den breiten Straßen,  
auf sprudelnde Brunnen und was  
sonst hierzu gehört, viel gehalten hatte.*

## Stefan Heym in Berlin

16. – 21. Juli 2017

## Paul Gerhardt im Spreewald

9. – 14. Juli 2017, Lübben

Lübben war die letzte Station im bewegten Leben des Pfarrers und Dichters Paul Gerhardt, dem wir einige der bekanntesten und kostbarsten Liederdichtungen verdanken. Das Seminar im idyllischen Spreewald-Städtchen mit Ausflügen in die Umgebung und nach Berlin lädt zur Zeitreise in die gar nicht so ferne Welt des Barock.

Leitung: Ottmar Hinz

€ 410, EZ € 495 | Hotel Spreeblick (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

1952 siedelte der Autor nach Ost-Berlin über. Sein *Ahasver* konnte 1981 nur im Westen erscheinen. Die Woche lädt zu Streifzügen ein durch die verschiedenen Ebenen dieses Romans und durch Berlin, die Stadt der Gegensätze, Grenzen und Begegnungen.

Leitung: Willi Baum und Kornelia Lerche

€ 350, EZ € 495 | Akademie-Hotel der Diakonie (Halbpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

## Wilhelm Raabe in Wolfenbüttel

23. – 28. Juli 2017

Im Städtchen an der Oker versagte der Junge schulisch und als Buchhändlerlehrling. Gleichwohl konnte er sich als anerkannter Dichter später dort niederlassen, schreiben und heiraten. Die Romane *Stopfkuchen* und *Pfisters Mühle* sind in dieser Gegend angesiedelt. Seine zweite Lebenshälfte residierte Raabe im benachbarten Braunschweig.

Leitung: Christof Eckardt

€ 500, EZ € 550 | Bundesakademie

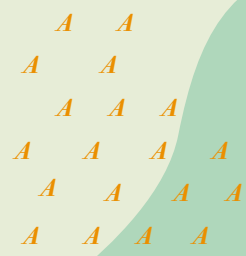
für kulturelle Bildung

(Vollpension)

Volkshochschule Lilienthal,

Telefon 04298/9292-41/-36,

[www.vhs-lilienthal.de](http://www.vhs-lilienthal.de)



*Ze Wormez bi dem Rîne  
si wonten mit ir kraft.  
in diente von ir landen  
vil stolziu ritterschaft*

## Die Nibelungen am Rhein

6. – 11. August 2017, Heppenheim (Bergstraße)

Das über 800 Jahre alte Heldenepos von den Nibelungen und die Gegend um Worms sind fest miteinander verwoben, die meisten Szenen spielen dort. Im nahen Heppenheim lässt sich vom Rande der Rheinebene her der mittelalterlichen Verserzählung um Siegfried, Gunther und Kriemhild sowie der reichen Wirkungsgeschichte dieses Stoffes nachspüren.

Leitung: Christof Eckardt und Sabine Schnelle  
€ 420, EZ € 465 | Haus am Maiberg  
(Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535,  
[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

*... wie mich das Wiedersehen übermannt  
mit diesem Gras, mit jedem Wellenschlagen,  
als würde meine Heimat  
eine Welt umgreifen,  
als wär ich nicht mehr fremd  
in diesem Land*

## Oskar Maria Graf am Starnberger See

11. – 17. September 2017, Berg

Grafs glückliche Kindheit lässt sein späteres Leben als Aussteiger, Revolutionär und Schriftsteller nicht ahnen. Aber noch im amerikanischen Exil vergisst er seine Heimat am Starnberger See nicht und widmet ihr neben anderen Werken sein schönstes Buch *Das Leben meiner Mutter*.

Leitung: Konrad Zaiss  
EZ € 590 | Haus Buchenried  
(Vollpension)  
Bremer Volkshochschule,  
Telefon 0421/361-3656, [www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)  
In Kooperation mit der  
Münchener Volkshochschule

*In der Dämmerung ragten  
die riesigen Konturen  
einer Kirche empor, an den Seiten  
im Nebel zwei kleine silberne Kapellen,  
auf den Stufen warteten Pilger  
auf die Öffnung der Türen.*

## Rilke in Russland

18. – 23. September 2017, Moskau

Rainer Maria Rilke verdankte zwei längeren Reisen nach Russland und in die Ukraine eine tiefe innere – in seinem Empfinden geradezu heimatliche – Verbundenheit mit dem Land und seiner Kultur. In Moskau wird u. a. eine von deutschen, schweizerischen und russischen Archiven erarbeitete Ausstellung über Rilkes Russland-Beziehungen zu sehen sein.

Leitung: Marina Livschitz  
€ 1.115, EZ € 1.240 | Hotel Spektr Khamovniki  
(Flug ab Hannover / Hamburg, Übernachtung  
mit Frühstück, Visum, Krankenversicherung,  
Exkursionen und Studienprogramm)

Chance-Reisen, Telefon 0421/16 11 63 89  
[www.chance-reisen.de](http://www.chance-reisen.de)

In Kooperation mit dem  
Evangelischen Bildungswerk Bremen



*Man kann hier tagelang weilen  
und sinnen, und kein Laut stört die  
durch das Gemüt sinkenden Gedanken,  
als etwa der Fall einer Tannenfrucht  
oder der kurze Schrei eines Geiers.*

## Adalbert Stifter im Böhmerwald

8. – 14. Oktober 2017,

Schlägl im Mühlviertel

Der Böhmerwald prägte Leben und Schreiben Stifters, dem die deutsche Literatur die sanftesten, sorgfältigsten, aufregendsten Landschaftsbeschreibungen verdankt. Am Plöckenstein spielt die Erzählung *Hochwald*, in der Nähe liegt das Kloster Schlägl, dort ist mit Stifter die umgebende Natur und die Landschaft der menschlichen Seele zu entdecken.

Leitung: Christof Eckardt

€ 590, EZ € 660 | Seminarzentrum Stift Schlägl

(Vollpension)

Volkshochschule des Landkreises Diepholz,

Telefon 04242/976-4071,

[www.vhs-diepholz.de](http://www.vhs-diepholz.de)

*Die Stadt wächst und wächst,  
die Millionäre verzehnfachen sich, aber  
eine gewisse Schusterhaftigkeit bleibt*

## Fontane in Berlin

23. – 28. Oktober 2017

Wie die meisten Einwohner im Berlin der Gründerzeit war Theodor Fontane ein Zugezogener. Er wohnte fast 65 Jahre in der preußischen Hauptstadt und schrieb hier seine Berliner Frauenromane, darunter *Irrungen, Wirrungen* und *Frau Jenny Treibel*.

Leitung: Sabine Schnelle

€ 530, EZ € 585 | Jagdschloss Glienicke

(Vollpension)

Bremer Volkshochschule, Telefon 0421/361-3656,

[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

*Humanität ist der Zweck  
der Menschennatur, und  
Gott hat unserm Geschlecht  
mit diesem Zweck sein eigenes  
Schicksal in die Hände gegeben.*

## Herder in Weimar

29. Oktober – 3. November 2017

Fast die Hälfte seines Lebens hat der gebürtige Ostpreuße Johann Gottfried Herder in Weimar verbracht. Der »Theologe unter den Klassikern« hat unsere heutigen Vorstellungen von Kultur, Geschichte und Sprache wesentlich geprägt. Seine Humanitätslehre zielt als Bildungskonzept auf eine umfassende Entwicklung aller menschlichen Möglichkeiten.

Leitung: Antonia Furjelova und Thomas Ritschel

€ 395, EZ € 480 | Europäische Jugendbildungs-

und Jugendbegegnungsstätte (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)



*Offen liegt bei Ebbe der Boden, in  
schönen Mustern geriffelt und geripfelt,  
in Schlick und Sand  
stehengebliebene Wellenformen.*

## Siegfried Lenz an der Nordsee

5. – 10. November 2017,  
Brekum (Nordfriesland)

In vielen Erzählwerken von Siegfried Lenz ist die Küstenlandschaft der Nordsee ein handlungsbestimmendes Element – sei es als atmosphärischer Schauplatz des Romans *Deutschstunde*, als Wattenmeer-Gefahr in der Erzählung *Die Flut kommt pünktlich* oder als romantische Naturgewalt in der späten Novelle *Schweigeminute*.

Leitung: Stephanie Schaefers  
€ 430, EZ € 480 | Christian Jensen Kolleg  
(Vollpension)  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535,  
[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

*Wir haben eine lustige Fahrt durch  
dieses Land gemacht, das ich  
gut kenne, und ich habe elsässische  
Landgerüche wiedergefunden, die  
ich ganz vergessen hatte.*

## Sartre im Elsass

12. – 17. November 2017, Straßburg

Die Familie seiner Mutter stammte aus dem Elsass, er selbst verbrachte dort wichtige Momente: als Knabe vor und nach dem Ersten Weltkrieg, als Romancier und Soldat im Kriegsjahr 1939/40, als weltberühmter Denker und diskreter Besucher in der Nachkriegszeit. In seinem Werk spielt das Elsass eine wichtige Rolle als realer Ort des Schreibens und als fiktionaler Erzählraum.

Leitung: Stefan Woltersdorff  
€ 410, EZ € 460 |  
Centre Culturel Saint-Thomas  
(Halbpension)  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535,  
[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

*Meine Fenster gehen auf einen  
schmalen Kanal zwischen hohen Häusern,  
gleich unter mir eine einbogige Brücke,  
und gegenüber ein schmales,  
belebtes Gäßchen.*

## Goethe in Venedig

3. – 8. Dezember 2017

Vierzehn Tage seiner *Italienischen Reise* verbrachte Goethe in Herbst 1786 in der Lagunenstadt. Vier Jahre später weilte er nochmals dort, diesmal eher unfreiwillig. Mit spöttisch-ernüchtertem Blick schrieb er die *Venezianischen Epigramme*.

Leitung: Gudrun Boch und Kristina Maidt-Zinke  
€ 465, EZ € 495 | Centro Culturale Don Orione  
(Übernachtung mit Frühstück, Begrüßungsdinner)  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535,  
[www.bildungswerk.kirche-bremen.de](http://www.bildungswerk.kirche-bremen.de)

